



Martel.
Wein genießen.

Frankreich / Bordeaux / Haut-Médoc

Weinregion Haut-Médoc



Auf einen Blick



ca. 568 ha



Rot: Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot, Malbec

Als Region Médoc wird das ganze linke Ufer der Gironde nördlich der Stadt Bordeaux bezeichnet. Als Appellation liegt die Médoc AC im Norden, der südliche Teil ist als das Haut-Médoc mit eigener AC definiert. Einen Sonderstatus nehmen dort einige der besten Subregionen ein, welche mit den Namen der legendären Weinorte Margaux, Pauillac, St-Julien und St-Estèphe bezeichnet werden.

Moulis ist die kleinste der sechs privilegierten Gemeinden-Appellationen im Médoc und liegt zwischen Margaux und Saint-Julien etwas weiter zurück von der Gironde. Die Böden hier sind etwas schwerer. Rund 30 Weingüter sind haben hier den Status respektive das Qualitätslevel eines Cru Bourgeois, also just anschliessend an die 60 Crus Classés. Diese Rotweine weisen den typischen Bordeaux-Verschnitt des linken Gironde-Uferauf mit einer Dominanz von Cabernet Sauvignon und Merlot, plus Cabernet Franc.

Als Region Médoc wird das ganze linke Ufer der Gironde nördlich der Stadt Bordeaux bezeichnet. Als Appellation liegt die Médoc AC im Norden, der südliche und höher eingestufte Bereich ist als das Haut-Médoc sowohl ein Überbegriff als auch eine eigene Appellation contrôlée (AC). Sie nimmt

zusammen mit den legendären Weinorten und Appellationen Margaux, Pauillac, St-Julien und St-Estèphe eine Sonderstellung ein, fünf Weine sind als Cru Classé klassifiziert.